



Vom Anspruch zur Auszeichnung: Klinik wird erneut als Kompetenzzentrum für Koloproktologie (DGAV) zertifiziert

Aurich. Die Klinik für Allgemein-, Viszeralchirurgie und Proktologie der Ubbo-Emmius-Klinik (UEK) Aurich wurde erneut als Kompetenzzentrum für Koloproktologie nach den strengen Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) zertifiziert. Damit ist sie eine von nur wenigen Kliniken, die dem hohen Standard in der Behandlung von Erkrankungen des Dickdarms, Enddarms und Analkanals weiterhin gerecht werden. Innerhalb von drei Jahren ist die Zahl der zertifizierten Zentren spürbar gesunken: Nur noch rund ein Drittel konnte die zuletzt deutlich verschärften DGAV-Kriterien erfüllen.

Dieses Qualitätssiegel ist das Ergebnis jahrelanger Arbeit, konsequenter Weiterentwicklung und eines klaren Ziels: Patientinnen und Patienten eine Versorgung auf höchstem Niveau zu bieten. „Medizin bleibt nicht stehen“, sagt Chefarzt Dr. Johann Strandborg, der als zertifizierter Senior-Darmoperateur gemeinsam mit versierten Oberärzten für Operationen an Kolon und Rektum zuständig ist. „Die bestmögliche Versorgung heute ist morgen vielleicht schon optimierbar, deshalb möchten wir stetig und auch messbar besser werden. Das wird durch die externe Kontrolle im Rahmen der Zertifizierung möglich.“ Der Weg zur Zertifizierung ist anspruchsvoll: Neben einer hohen Anzahl spezialisierter Eingriffe müssen standardisierte Behandlungsabläufe etabliert, interdisziplinäre Zusammenarbeit gestärkt und kontinuierliche Fortbildungen nachgewiesen werden. Auch die transparente Dokumentation von Behandlungsergebnissen spielt eine zentrale Rolle im Zertifizierungsprozess.

Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch. Moderne Diagnostik, schonende Operationsverfahren und individuell abgestimmte Therapiekonzepte greifen ineinander. Spezialsprechstunden und eine enge Verzahnung mit anderen Fachdisziplinen sorgen dafür, dass auch komplexe Krankheitsbilder umfassend behandelt werden können.

Mit dem Blick nach vorn versteht das Team die Auszeichnung nicht als Abschluss, sondern als Verpflichtung: zur kontinuierlichen Verbesserung, zur Innovation – und dazu, jede einzelne Patientengeschichte genau zu betrachten. „Hinter jedem Fall stehen Menschen mit sehr persönlichen Beschwerden, die Vertrauen zu uns aufbauen“, erklärt Oberärztin Dr. Andrea Strandborg, Hauptoperateurin im Bereich Proktologie. „Genau dieses Vertrauen wollen wir rechtfertigen: mit Zeit, Sorgfalt und einer Medizin, die nicht nur fachlich auf höchstem Niveau ist, sondern auch menschlich bleibt.“ Dass die Klinik diesem Anspruch gerecht wird, beweist die erneute Rezertifizierung durch die medizinische Fachgesellschaft.



Von links: Krankenhausdirektor Heiko Goldenstein gratulierte Oberärztin Dr. Andrea Strandborg und Chefarzt Dr. Johann Strandborg zur erneuten Auszeichnung der hohen Qualitätsstandards. Foto: Trägergesellschaft